



VEREINSNACHRICHTEN DER

FTSV KOMET

BLANKENESE v. 1907 E.V.



FTSV KOMET BLANKENESE v. 1907 E.V.
www.komet-blankenese.de

BEACTIVE

Auch 2021 sind wir wieder dabei!

#BEACTIVE-Schnupperwoche bei Komet Blankenese vom 23.-30.09.2021

Hol Deine Freunde in den Sportverein!

Probiert tolle neue Angebote aus!
Macht mit und werdet AKTIV!

Mehr Infos & die Möglichkeit zur Anmeldung auf
www.komet-blankenese.org/beactive

#BEACTIVE

Europäische Woche des Sports 23. – 30. September



Ehrung der besonderen Art

Trainerin Janne geehrt!

Am 1. Juni 2021 wurde D-Komädchen-Trainerin Janne für ihren sportlichen Einsatz in der Fußballabteilung unter den coronabedingten Einschränkungen geehrt.

Zwei Wochen nachdem bereits unsere F-Komädchen-Trainerinnen Marie und Yayoi für ihr großes Engagement in Corona-Zeiten geehrt worden waren, durfte sich auch Janne über ein kleines Präsent der Abteilungsleitung freuen.

Die Trainerin unserer Jahrgänge 2008/2009 half bei der Organisation des Kleingruppentrainings, ermöglichte ihren Mädchen einen angstfreien Umgang mit den Zugangsbeschränkungen und

Hygienevorschriften und tüftelte nicht zuletzt Woche für Woche ein einfallsreiches Fußballtraining auf dem Platz aus – bei stets wechselnder Gruppengröße. Dabei zeichnete sie sich durch ihre ruhige Herangehensweise und große Flexibilität aus.

Die Ehrung übernahm, als Mitglied der Abteilungsleitung, Erich Talke unter dem Beifall unserer Mannschaft.



Liebe Kometerinnen und Kometer,

der Sommer geht zur Neige, und wir alle fragen uns, wie es weitergeht im Herbst und Winter mit dem Sport und den Beschränkungen aufgrund der Pandemie.

Natürlich kann auch ich nicht in einer Glaskugel sehen, was passieren wird. Soviel ist aber sicher: Wenn es nicht gelingt, ausreichend Menschen zu impfen, wird uns das Virus noch lange in der Ausübung unseres Sports hindern und das Vereinsleben massiv einschränken.

Ich bitte Euch daher, Euch impfen zu lassen, sofern noch nicht geschehen. Und sprecht die Menschen in Eurem Freundes- und Bekanntenkreis an, dieses auch zu tun. Impfen schützt und hilft, dass unser Verein weiter Sportstunden durchführen kann.

Ich möchte an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass der Vorstand zum Wohle des Vereins und zur Verhinderung von Gesundheitsrisiken in den Sportstunden und bei Zusammentreffen auch aufgrund gesetzlicher Vorgaben Beschlüsse fassen könnte, die für Nichtgeimpften veränderte Teilnahmeregeln zu den Angeboten beinhalten. Tests könnten in der bisherigen Form dann für die bislang Nichtgeimpften nicht mehr ausreichen.

Also lasst Euch bitte impfen!

Aber nicht nur die Fragen rund um die Einschränkungen aufgrund der Pandemie haben den Verein in der Sommerpause beschäftigt.

Nein, auch auf dem KometenWeg sind wir ein ganzes Stück vorangekommen. Nach der Vorstandsreform stehen nun die Rahmenbedingungen einer Verwaltungsreform fest, die es den ehrenamtlich geführten Abteilungen erleichtern soll, ihre Aufgaben einfacher wahrzunehmen. Der Arbeitskreis hat dazu ein Kon-

zept entwickelt, das mit Vorstand und erweitertem Vorstand sowie mit den Mitgliedern der Abteilungsleitungen abgestimmt werden wird. Ziel soll es sein, unseren Verein auch digital fit zu machen und das Ehrenamt zu entlasten.

Auch sind wir mit der Entwicklung einer kostenlosen Vereins-App in die nächste Projektphase eingetreten und werden den ersten Piloten gemeinsam mit den Abteilungen, Übungsleitern und Mannschaftsverantwortlichen testen. Wir gehen davon aus, dass vielleicht schon im Herbst die Mitglieder die App zur Kommunikation mit dem Verein und untereinander nutzen können.

Mehr zu den Themen Vereinsreform und Vereins-App findet Ihr im Innenteil dieser Vereinsnachrichten.

Ebenfalls in der Sommerpause mussten wir aufgrund einer Verfügung des Amtsgerichts die Wahlen der ordentlichen Mitgliederversammlung wiederholen. Aufgrund eines vermeintlichen Formfehlers wurden die Wahlen nicht eingetragen. Da wir trotz anderer Rechtsauffassung kein weiteres und möglicherweise langjähriges Verfahren anstrengen wollten, fand am 2. August die außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

Auf dieser Versammlung wurden die vom Vorstand bereits zum April 2021 vorgeschlagenen Personen erneut in ihre Vorstandsämter gewählt. Diesmal sogar einstimmig. Ich möchte mich daher auch im Namen der gewählten Vorstandskolleginnen und -kollegen für diesen eindrucksvollen Vertrauensbeweis herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei Jutta Kramm für ihre langjährige Arbeit im Bereich Rehasport. Jutta war das Gesicht dieses Bereiches und hat in der vergangenen Jahren die Angebote maß-

geblich mitgestaltet. Auf Seite 18 findet Ihr einen Bericht über Juttas Wirken bei Komet und ihren Nachfolger Hartmut Johannsen.



Ein weiteres Highlight während der Sommerpause war die Feier zum 50-jährigen Bestehen unserer Tischtennisabteilung. Wie immer, wenn die Tischtennismitglieder etwas organisieren, war der Nachmittag und Abend im Clubhaus bestens geplant und durchgeführt.

Nach der Pflicht der Abteilungsversammlung begann als Kür mit launigen Ansprachen die Feier. Bernd-Walter Hofsäss und sein Team hatten für ein tolles Buffet gesorgt, und mit dem vorher ausgearbeiteten Hygienekonzept konnten die Speisen und Getränke genossen werden. Nach dem Essen blieb dann viel Raum, um über die Vergangenheit und die Zukunft des Tischtennis zu sprechen. Wer Lust hat, noch mehr zu erfahren, dem empfehle ich den Bericht auf Seite 20.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Verantwortlichen der Tischtennisabteilung für das tolle Fest und besonders die gute Zusammenarbeit in all den Jahren bedanken.

Ich freue mich auf die nächsten Wochen und Monate, die sicherlich nicht nur für den Sport, sondern auch für unsere Gesellschaft auch wegen der bevorstehenden Bundestagswahl spannend werden.

Bis dahin bleibt gesund!

Euer

Christoph Albrecht



	Name	E-Mail-Adresse	Telefon
Vorstand			
Vorstandsvorsitzender	Christoph Albrecht	c.albrecht@komet-blankenese.de	1819 65 65
Verwaltung	Raoul Richau	r.richau@komet-blankenese.de	0172 411 69 74
Finanzen	Jörg Köster	j.koester@komet-blankenese.de	870 61 27
Sport	Volker Tausend	v.tausend@komet-blankenese.de	0171 260 44 47
Kommunikation	Jana Neumann	j.neumann@komet-blankenese.de	0162 376 70 38
Informationstechnologie	Patrik Scherthan	p.scherthan@komet-blankenese.de	01525 348 91 01
Vereinsjugendleiterin	Vanessa Samrei	v.samrei@komet-blankenese.de	0162 426 49 63
Obleute/Beauftragte			
Ältestenrat	Jochen Grote	aeltestenrat@komet-blankenese.de	87 58 64
Ehrenamt	Volker Tausend	ehrenamt@komet-blankenese.de	0171 260 44 47
Gewaltprävention	Gunnar Wetzell	psg@komet-blankenese.de	555 24 63
Datenschutz	Jens Bulnheim	datenschutz@komet-blankenese.de	1819 85 23
Hygieneschutz	Ulf Reinholdt	hygiene-beauftragter@komet-blankenese.de	0171 351 87 11
Clubhaus	Erich Talke	e.talke@komet-blankenese.de	87 21 09
Abteilungen			
Fußball			
Fußball	Volker Tausend	fussball@komet-blankenese.de	0171 260 44 47
Schiri-Obmann	Erwin Klemme	sr-obmann@komet-blankenese.de	0172 815 15 52
Turnen			
Abteilungsleiterin	Claudia Neumann-Johannsen	turnen@komet-blankenese.de	81 16 92
Fitness-Center/SportLounge			
Abteilungsleiter	Michel Joerss	sportlounge@komet-blankenese.de	870 35 04
Schwimmen			
Abteilungsleiterin	Karin Behr	schwimmen@komet-blankenese.de	87 54 96
Spielmannszug			
Abteilungsleiterin	Sabine Brey	spielmannszug@komet-blankenese.de	01762 360 04 68
Volleyball			
Abteilungsleiterin	Grit Jeschonowski	volleyball@komet-blankenese.de	87 59 54
Tischtennis			
Abteilungsleiter	Bernd-Walter Hofsäss	tischtennis@komet-blankenese.de	04101 4061 22
Triathlon			
Abteilungsleiter	N.N.	triathlon@komet-blankenese.de	
Geschäftsstelle			
	Britta Ladiges-Albrecht	komet@komet-blankenese.de	870 34 40
	Britta Wiechmann	komet@komet-blankenese.de	870 34 40
Fitness-Center/SportLounge			
		sportlounge@komet-blankenese.de	870 35 04
Vereinszeitung			
	Britta Ladiges-Albrecht	vn@komet-blankenese.de	
Lektorat			
	Meike Zantz	m.zantz@komet-blankenese.de	87 51 14
Gaststätte			
	Carsten Lange	clubhaus@komet-blankenese.de	870 16 14
Sportversicherung			
	Jan C. Garmatz	versicherung@komet-blankenese.de	04103 21 97

Manuskripte und Bilder erbitten wir bis zum **Redaktionsschluss am 10. November 2021** an:

FTSV Komet Blankenese, Britta Ladiges-Albrecht, Schenefelder Landstr. 85, 22589 Hamburg

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel (bitte mit Namen und Anschrift) gekürzt zu veröffentlichen. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergaben und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vereins. Für unverlangt eingesendete Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Herstellung und Druck: PrintPoint, Schnackenburgallee 158, 22525 Hamburg

Geschäftsstelle:

Britta Ladiges-Albrecht /
 Britta Wiechmann
 Schenefelder Landstraße 85,
 22589 Hamburg
 Tel.: 870 34 40
 Fax: 870 34 41
 E-Mail: komet@komet-blankenese.de

Öffnungszeiten:

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie ist die Geschäftsstelle bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie können mit uns in Kontakt treten, indem Sie uns Ihr Anliegen in schriftlicher Form zuschicken, Ihre Unterlagen in den Briefkasten am Clubhaus einwerfen oder uns eine E-Mail schreiben. Gern können Sie auch eine Nachricht unter Angabe Ihrer Telefonnummer auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen; wir werden uns dann schnellstmöglich bei Ihnen zurückmelden.

Austritt und Kündigung:

Der Austritt aus dem Verein kann jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgen. Er ist jeweils spätestens am 15. Mai bzw. am 15. November eines jeden Jahres dem Verein

schriftlich gegenüber dem Vorstand zu erklären. Auf Verlangen erhalten Sie dann gerne eine Bestätigung.

Entsprechend unserer Satzung ist eine Kündigung nur per Brief (Schriftform) möglich. Die Textform (E-Mail bzw. Fax) kann leider nicht akzeptiert werden.

Ummeldungen:

Der Wechsel von einer in eine andere Abteilung ist zum Ende eines Quartals möglich. Zusätzlich in eine neue Abteilung kann zum Anfang des Monats eingetreten werden. Bitte denken Sie auch daran, Ihr Kind bis zum Ende des Quartals vom Eltern-Kind-Turnen zum Turnen umzumelden, wenn es allein turnen kann.

Diese Änderungen müssen der Geschäftsstelle schriftlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende vorliegen.

Ausbildungsnachweis:

Bitte denken Sie daran, uns rechtzeitig die gültigen Lehrverträge, Schüler- und Studentenausweise vorzulegen. Wir können sonst erst im folgenden Quartal den vergünstigten Beitrag gewähren, oder es wird automatisch der Erwachsenenbeitrag eingezogen.

Eine zu spät eingereichte Bescheinigung wird nicht mehr nachträglich verrechnet.

Änderungsanzeige:

Falsche Daten verursachen eine Menge Mehrarbeit und oft Komplikationen. Bei Angabe einer falschen Adresse bekommen Sie kein Vereinsheft und sind nicht informiert.

Also, Änderungen bitte mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende an die Geschäftsstelle geben, damit wir termingerecht die Daten ändern können. Nehmen Sie bitte dazu den folgenden Vordruck. Danke für Ihre Hilfe!

Beitragseinzug bzw.

Rücklastschriften:

Widerrufen Sie bitte Ihren Beitragseinzug bei Beitragsunklarheiten nicht sofort, sondern setzen Sie sich erst mit der Geschäftsstelle in Verbindung.

Es können bis zu 8,50 € Gebühren entstehen, die zu Lasten des Kontoinhabers gehen.

Diese können gespart werden, wenn bei wirklich einmal unrechtmäßigem Fehleinzug eine telefonische Klärung erfolgt. Bei nicht erfolgter Lastschrift werden Sie sonst zum Rechnungszahler.



Änderungsanzeige	
	Name des Mitgliedes:
	Mitgliedsnummer:
☐	Meine (unsere) Anschrift hat sich geändert und lautet jetzt:
	Straße:
	PLZ/Ort:
	Telefon:
	E-Mail:
☐	Mein (unser) Konto hat sich geändert und lautet jetzt:
	Name des Kontoinhabers:
	Bank
	BIC
	IBAN
☐	Sonstige Änderungen (z. B. des Familienstandes, Ummeldung von Abteilung zu Abteilung, Beginn/Ende der Ausbildung):

Der neue Vorstand stellt sich vor (Teil 2)

Christoph Albrecht –
Vorstandsvorsitzender

Verantwortlichkeiten:



Nach der Vorstands- und Satzungsreform sollen viele der Aufgaben, die in den vergangenen 24 Jahren von mir verantwortet, geplant und umgesetzt worden sind,

von den Vorstandskolleginnen und -kollegen in den neuen Vorstandsämtern übernommen werden. Daher bin ich derzeit intensiv damit befasst, die Übergaben und den Knowhow-Transfer an die „Neuen“ in den Bereichen Vereinsverwaltung, Organisation, IT, Kommunikation und Marketing, Rechts- und Satzungsfragen sowie Personal zu organisieren bzw. weiterzuführen.

Nach erfolgreicher Weitergabe der Staffelfstäbe bis Ende dieses Jahres werde ich mich im Rahmen der Gesamtverantwortung und meiner Richtlinienkompetenz als Vorsitzender des Vorstands und Bindeglied für alle Vorstandsmitglieder auf folgende Bereiche konzentrieren:

- Repräsentation des Vereins nach außen und innen

- Förderung der Zusammenarbeit aller Vereinsgremien (Vorstand, erweiterter Vorstand, Ausschüsse)
- Koordination von vereinsübergreifenden Sonderprojekten (SPuTZ, u. v. m.)
- Strategische (Weiter-)Entwicklung des Vereins, seiner Strukturen und Prozesse
- Leitung von Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen

Über mich:

Seit über 50 Jahre bin ich Komet-Mitglied und habe wie viele aus dem damaligen Arbeiterstadtteil Iserbrook mit Fußballspielen auf dem Dockenhuden und in der Musäusstraße mein Sportlerleben begonnen.

Wie mein Vater, einer meiner Onkel, später mein Bruder und unser Sohn Hannes sowie unsere Tochter Janne begann ich bei Komet als Torwart. Die Tore hatten 1970 für die Kinder noch die gleichen Maße wie bei den Erwachsenen und so stand ich trotz Unterstützung meiner Mutter und meines Vaters so manches Mal ziemlich verlassen in dem 7,32 m x 2,44 m großen Kasten.

Mit 15 Jahren – ich war zwischenzeitlich auf das Feld gewechselt – begann ich als Schiedsrichter und war später im Hamburger Verband und in Norddeutschland

in den höchsten Amateurlassen unterwegs.

1984 wurde ich in das erste Ehrenamt gewählt, als Stellvertreter in der Fußballabteilung, deren Leitung ich dann ab 1986 für rund 10 Jahre übernahm. Ab 1988 bin ich im Vorstand des Gesamtvereins vertreten und seit 1997 als Vorsitzender ehrenamtlich für Komet aktiv.

Was ich an Komet mag:

Zusammen mit meiner Frau Britta und unseren Kindern Hannes und Janne haben wir in den Jahren bei Komet viel Spaß gehabt, viel Positives und wenig Negatives erlebt. Das war und ist für mich immer auch ein Ausgleich für die mitunter sehr herausfordernden beruflichen und geschäftlichen Aufgaben, denn als Dipl.-Ing. war ich lange Zeit, auch international, in der Unternehmensberatung unterwegs.

Komet bedeutet für den Ort, wo ich Freunde treffe und mich gemeinsam mit ihnen für unseren Verein, seine Mitglieder und die Menschen im Stadtteil engagiere.



Der neue Vorstand stellt sich vor (Teil 2)

Jörg Köster – Vorstand Finanzen

Verantwortlichkeiten:



Meine langjährige Tätigkeit als 1. Kassenwart trägt seit der Vorstandsstrukturreform die Bezeichnung Vorstand Finanzen. Mein Aufgabenbereich besteht aber nach wie vor in der

Führung der Hauptkasse. Für die Erstellung der Steuererklärungen fließen hier auch alle Abteilungskassen zusammen. Neben den Buchungen und der Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldungen mache ich zudem sämtliche Lohnabrechnungen für alle Arbeitnehmer und die entsprechenden monatlichen Meldungen an die Sozialversicherungsträger sowie die Lohnsteuer. Des Weiteren begleite ich die Prüfungen durch die Rentenversicherung und die Lohnsteuerausßen- bzw. Betriebsprüfungen und stehe als Ansprechpartner zur Verfügung. Und natürlich prüfe ich auch die Ein- und Ausgangsrechnungen sowie den Zahlungsverkehr in Zusammenhang mit den als „Rund ums Clubhaus“ bezeichneten Vorgängen. Dazu gehören auch gelegentliche Gespräche mit den kontoführenden Kreditinstituten, hier überwiegend der HASPA.

Daneben obliegt es mir, sämtliche Tätigkeiten im Gesamtverein nach den Vorgaben der Abgabenordnung hinsichtlich der Gemeinnützigkeit zu überprüfen. Natürlich ist man als Vorstand Finanzen auch Ansprechpartner bei der jährlich stattfindenden Kassenprüfung. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Erstellung von (Spenden-) Zuwendungsbescheinigungen.

In Zukunft ist geplant, die Vorgänge mehr zu digitalisieren, was aber gerade am Beginn zu einer erheblichen Mehrarbeit auch in der Geschäftsstelle führt. Die Bewältigung all der meiner Position zugeordneten Aufgaben kann nur im engen Zusammenspiel und in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und den Abtei-

lungsleitungen gelingen.

Natürlich ist man als Vorstand Finanzen auch ein normales Vorstandsmitglied und übernimmt Aufgaben innerhalb des Vorstandes, wie z. B. zuletzt die Sanierung des Clubhauses oder die Organisation der Feier zum 111-jährigen Bestehen der FTSV Komet Blankenese innerhalb von Arbeitsgemeinschaften sowie die Teilnahme an diversen Besprechungen, auch mit Behörden (s. geplantes Sportzentrum).

Insgesamt kann ich meine Aufgabenausübung als eine sehr vielfältige und arbeitsintensive ehrenamtliche Tätigkeit zusammenfassen.

Über mich:

Seit rund 20 Jahren bin ich (60 J.) Vorstandsmitglied, davon 16 Jahre in der Position des 1. Kassenwarts, wozu ich durch meinen Beruf als Betriebsprüfer beim Finanzamt Hamburg gekommen bin. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

Mein Hobby ist das Drachenbootfahren (im Verein, bei den Chaos Dragons vom WASP). Gern besuche ich Konzerte oder gehe ins Kino. Freude bereitet es mir, gemeinsam mit Freunden lecker essen zu gehen oder zu grillen. Am Wochenende und im Urlaub kann man mich auf dem Campingplatz finden.

Was ich an Komet mag:

Tja, was soll ich dazu schreiben? Meine Eltern sind beide Ehrenmitglieder von Komet; so bin ich schon als Kleinkind beim Eltern-Kind-Turnen gewesen. Den „familienbedingten“ Spielmannszug habe ich ausgelassen und bin lieber zum Fußball gegangen, wo ich von der Jugend bis zur Super-Senioren alles durchgespielt habe, bis die Knochen nicht mehr so wollten (deshalb jetzt der Kanusport). Nach meiner mehr oder weniger aktiven Komet-Zeit bin ich Vorstandsmitglied geworden, zunächst als Beisitzer, dann als 1. Kassenwart.

Komet ist wie eine große Familie für mich. Ich freue mich immer sehr darüber, im Clubhaus noch immer „alte“, aber

auch neue Sportler zu treffen, mich mit ihnen auszutauschen und dabei ein köstliches Getränk zu genießen.

Volker Tausend – Vorstand Sport

Verantwortlichkeiten:



Ansprechpartner der Abteilungsleitungen, Sponsoringpartner/Verbindungsmann; Impulsgeber für sportliche Innovationen sowie für die Mitgliedergewinnung und -bindung

durch stete Weiterentwicklung des Sportangebots; Aufnahme von Trends aus Gesellschaft, Sport und Freizeitgestaltung

Über mich:

Als ausgebildeter Leichtathlet kam ich vor 30 Jahren zum Fußball und habe den Teamgedanken kennen- und liebgelernt. Gleichzeitig war und ist die Geselligkeit und der Zusammenhalt im Verein – fernab von Zeiten und Weiten – ein wichtiger Aspekt, der mich bewogen hat, bis heute dabeizubleiben. Seit sechs Jahren leite ich die Fußballabteilung.

Seit mehr als 30 Jahren bin ich als Personalberater mit der Rekrutierung von Fach- und Führungspersonal für größere Firmen beschäftigt; meine Erfahrungen aus dieser Arbeit bringe ich gern in den Verein ein.

Als Halbfranzose bin ich in mediterranem Klima aufgewachsen und liebe daher die Sonne mehr als den Hamburger Regen und Wind. Als Vater zweier Söhne habe ich den Leistungssport vom Spielfeldrand aus kennengelernt und bedauere daher sehr, dass meine Jungs heute wegen beruflicher Anforderungen den Bezug zum Vereinssport verloren haben. Aber was nicht ist, kann ja noch wieder werden...

KometenWeg in die Zukunft

Die Redaktion hat drei Mitglieder des Ausschusses zur Verwaltungsreform zum Gespräch gebeten. Im Interview spricht der Reformausschuss über die bereits getanen und die noch bevorstehenden Schritte auf dem KometenWeg in Richtung KOMET 2030. Die Ausschussmitglieder Christoph Albrecht, Volker Tausend und Raoul Richau erläutern, was bereits umgesetzt wurde, und welche Veränderungen im Zuge der Verwaltungsreform noch bevorstehen.

Redaktion: Vor rund einem Jahr haben wir mit Euch über die geplante Satzungsreform gesprochen. Ist diese Satzungsreform, als erster Schritt, mittlerweile schon beschlossen worden?

Christoph: Damals waren wir noch als „Vorstandsreformausschuss“ unterwegs und haben gemeinsam einen Entwurf zur Satzungs- und Vorstandsreform ausgearbeitet. Diese beiden Reformen sollten unsere ersten beiden Schritte auf dem KometenWeg sein, und ich freue mich darüber, dass der Vorstand, der erweiterte Vorstand, der Ältestenrat und vor allem auch die diesjährige Mitgliederversammlung unseren Vorschlägen mit

überwältigender Mehrheit gefolgt sind. Das zeigt, dass wir das Wesentliche richtig gemacht haben – als Vorstand und auch im Ausschuss.

Raoul: Der Antrag auf Satzungsänderung als Grundlage für alle weiteren Reformen ist von der diesjährigen Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit beschlossen worden. Üblicherweise verstreichen immer einige Wochen oder Monate nach der Mitgliederversammlung, bis das Registergericht die Eintragung ins Vereinsregister vollzieht. Tatsächlich rechnen wir dieser Tage mit der Bekanntmachung, dass die Eintragung der Satzungsänderung erfolgt und damit rechtswirksam geworden ist. Mit diesem ersten Schritt wäre dann die Grundlage für alle weiteren Schritte auf dem KometenWeg gelegt.

Redaktion: Wurde denn auch der zweite Schritt, die Vorstandsreform, schon angegangen?

Volker: Die Vorstandsreform haben wir intern schon umgesetzt: Auf Vorschlag des Vorstands wurde zur diesjährigen Mitgliederversammlung anstelle von elf Kandidaten ein siebenköpfiges Kandida-

tenteam aufgestellt, das auch die neuen Vorstandspositionen nach der Vorstandsreform besetzen wird. Dieses Kandidatenteam ist mit einer überwältigenden Mehrheit von der Mitgliederversammlung gewählt worden. Die übrigen vier Vorstandspositionen, die mit Wirksamwerden der Satzungsreform ohnehin wegfallen werden, sind bewusst gar nicht mehr besetzt worden.

Raoul: Als Vorstandsvorsitzender wurde Christoph wiedergewählt, Jörg als Vorstand Finanzen, Volker als Vorstand Sport, Jana als Vorstand Kommunikation, Patrik als Vorstand IT/Digitalisierung, ich selbst als Vorstand Verwaltung, und Vanessa rundet das Vorstandsteam als alte und neue Vereinsjugendleiterin ab. Mit der Vorstandsreform sind alle Vorstandspositionen und Zuständigkeiten deutlich transparenter geworden, und alle wesentlichen Verantwortungs- und Aufgabenbereiche sind abgedeckt worden.

Christoph: Mit unserem Vorstand, der gemeinsam als Kandidatenteam angetreten und gewählt worden ist, haben wir ein großartiges Team aufgestellt. Ich bin überzeugt, dass wir mit diesem Vorstand bestens für die Zukunft unseres Vereins

Freie Turn- und Sportvereinigung Komet Blankenese von 1907 e.V.

Clubhaus: Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg

Geschäftsstelle: Telefon 870 34 40 · Fax 870 34 41

E-Mail: komet@komet-blankenese.de

Homepage: www.komet-blankenese.org

Öffnungszeiten (bis auf weiteres geschlossen)

Dienstag 10:15 bis 12:15 Uhr

Donnerstag 17:30 bis 19:30 Uhr

Fitness-Center: Simrockstraße 62 a, Telefon 870 35 04

Sportstätten: Clubhaus, Sportplatz Dockenhuden, Schule Musäusstraße,
Turnhalle Schenefelder Landstraße, Turnhalle Grottefendweg,
Turnhalle Frahmstraße

Abteilungen: Fitness, Fußball, Schwimmen, Spielmannszug, Tischtennis, Triathlon, Turnen,
Volleyball

Bankkonten:

Für die Beiträge

Haspa BIC HASPDEHHXXX

IBAN DE51 2005 0550 1371 1204 01

Postbank BIC PBNKDEFF

IBAN DE68 2001 0020 0139 4232 05

Spendenkonto

Haspa BIC HASPDEHHXXX

IBAN DE10 2005 0550 1254 1242 98



KometenWeg in die Zukunft

gerüstet sind, und ich freue mich darauf, gemeinsam mit diesem Team die bevorstehenden Herausforderungen auf dem KometenWeg in Angriff zu nehmen.

Redaktion: Als dritter Schritt soll nun die Verwaltungsreform folgen. Wie kommt Ihr damit voran?

Volker: Wir haben das Winterhalbjahr und den Lockdown intensiv genutzt, um die nötigen Reformen gemeinsam auszuarbeiten und voranzutreiben. Dazu haben wir mit kleinen Unterbrechungen einmal wöchentlich mit unserem „Verwaltungsreformausschuss“ im Clubhaus getagt und haben einmal im Monat mit unseren Vorstandskollegen die Arbeitsergebnisse abgestimmt und Kurskorrekturen vorgenommen.

Christoph: Die geplante Verwaltungsreform verfolgt das Ziel, neben dem ehrenamtlichen Vorstand auch die Abteilungsleitungen zu entlasten und die Vereins- und Mitgliederverwaltung deutlich effizienter zu gestalten. Insgesamt soll deutlich mehr operative Verwaltungsarbeit Richtung Geschäftsstelle verlagert werden. Dadurch soll vor allem auch die Attraktivität der ehrenamtlichen Abteilungsleitungen gesteigert und deren Nachbesetzung erleichtert werden.

Redaktion: Sollen die Abteilungen ihre bisherige Unabhängigkeit verlieren? Bedeutet das zugleich eine Abkehr von der Ausrichtung als Spartenverein?

Christoph: Nein, im Gegenteil. Im Rahmen unserer Grundsatzbeschlüsse haben wir uns ganz klar dafür entschieden, die Eigenständigkeit der Abteilungen und der Abteilungsleitungen beizubehalten. Die Abteilungsversammlungen sollen auch weiterhin eigenständig über die Beitragshöhe und die Mittelverwendung innerhalb ihrer Abteilungen entscheiden. Komet ist und bleibt ein Spartenverein.

Volker: Die Abteilungsleitungen sollen lediglich von Verwaltungs- und Buchhaltungsaufgaben entlastet werden. Sie sollen sich auf ihre wesentlichen Aufgaben fokussieren und weniger auf administrative Themen wie Mitgliederverwal-

tung und Buchhaltung. Die Abteilungsleiter können sich so schwerpunktmäßig der Organisation und Durchführung des Sportbetriebs widmen, während die Kassenwarte das Abteilungsbudget aufstellen und verwalten sowie Rechnungen zur Buchung und Zahlung freigeben.

Raoul: Im Rahmen der bisherigen Strukturen und Zuständigkeiten muss innerhalb der Abteilungsleitung viel Verwaltungsfachwissen und Buchhaltungskompetenz vorhanden sein, um die operative Buchhaltung und Verwaltungsarbeit ordnungsgemäß erledigen zu können. Dieser bislang dezentrale Aufbau von Verwaltungsfachkompetenz innerhalb jeder einzelnen Sparte ist beschwerlich und kaum sinnvoll. Schließlich sind wir ein Sport- und kein Verwaltungsverein. Verwaltungsaufgaben, die entsprechend administrative, buchhalterische und vereinsrechtliche Kompetenzen erfordern, sollen künftig zentral über den Vorstand und über die Geschäftsstelle abgewickelt werden. Wir wollen Verwaltung und Buchhaltung zentralisieren, ohne aber die Selbständigkeit der Abteilungen anzutasten.

Redaktion: Sollen mit dieser Zentralisierung von Verwaltung und Buchhaltung die Weichen Richtung Hauptamt gestellt werden?

Volker: Nein, wir bekennen uns ganz klar zum Ehrenamt, innerhalb der Abteilungsleitungen und auch auf Vorstandsebene. Dabei soll die Geschäftsstelle als „verlängerter Arm des Vorstands“ und dessen Vertreter Entscheidungen bei der operativen Vereins- und Mitgliederverwaltung treffen und diese umsetzen.

Raoul: Die Übertragung dieser Entscheidungs- und Umsetzungskompetenz bedeutet eine deutliche Entlastung für den Vorstand, aber auch für die Abteilungsleitungen und die Geschäftsstelle selbst. Damit wird künftig viel Abstimmungsarbeit wegfallen, die in der Vergangenheit zu erheblichen Verzögerungen und Reibungsverlusten bei der Vereins- und Mitgliederverwaltung geführt hat.

Redaktion: Das klingt, als würde die Geschäftsstelle deutlich mehr Entscheidungsfreiraum bekommen.

Raoul: An der Marschrichtung wird sich dabei kaum etwas ändern. Schließlich ist der Vorstand bei der Entscheidung von Einzelfällen in Sachen Vereins- und Mitgliederverwaltung auch in der Vergangenheit regelmäßig den Empfehlungen der Geschäftsstelle gefolgt. Außerdem wird die Geschäftsstelle auch weiterhin alle Entscheidungen im Einklang mit der Satzung, den Beschlüssen der Mitgliederversammlung und des Vorstands treffen. Damit ist sichergestellt, dass auch in Zukunft alle Entscheidungen im Sinne des Vereins und seiner Mitglieder getroffen und umgesetzt werden.

Christoph: Natürlich werden grundsätzliche, strategische Entscheidungen auch weiterhin von Mitgliederversammlung und Vorstand getroffen. Im Tagesgeschäft wird diese neue Regelung die Arbeit jedoch erheblich erleichtern, weil weniger Abstimmung zwischen Geschäftsstelle, Abteilungsleitungen und Vorstand erforderlich sein wird. Dadurch werden zugleich die ehrenamtlichen Funktionsträger entlastet, weil die operative Verwaltungsarbeit und Buchführung von den angestellten Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle und von weiteren Beauftragten übernommen werden, und nicht mehr von den Abteilungsleitungen.



KometenWeg in die Zukunft

Redaktion: Das alles klingt vielversprechend und sinnvoll. Was sind die nächsten Schritte auf dem „KometenWeg“, und wie ist der Zeitplan?

Volker: Dem ersten Schritt auf dem KometenWeg, der Satzungsreform, folgt die Vorstandsreform als zweiter Schritt, und diese ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Auf einer seiner nächsten Sitzungen wird der Vorstand über den neuen Geschäftsverteilungsplan beschließen, der die Zuständigkeiten innerhalb des Vorstands und die Ausgestaltung der Kompetenz- und Aufgabenbereiche der einzelnen Vorstandsmitglieder regelt. Schließlich sollen sämtliche Vorstandsmitglieder ihre Geschäftsbereiche künftig eigenverantwortlich und selbständig verantworten; das bedarf einer konkreten, verbindlichen Regelung.

Raoul: Nach dem zweiten Schritt, der Vorstandsreform, folgt als dritter Schritt die Verwaltungsreform, die wir bereits teilweise erläutert haben. Einen ganz wesentlichen Punkt der Verwaltungsreform haben wir aber noch nicht angesprochen: Auch die Digitalisierung unserer Vereinsverwaltung soll eine wesentliche Rolle spielen. Unter anderem sind eine App zur Mitgliederselbstverwaltung geplant, eine neue Software, die Mitgliederverwaltung und Buchführung vereint, und eine gemeinsame Abwicklungsplattform samt zentraler, digitaler Datenablage, welche die Zusammenarbeit von Vorstand, Abteilungsleitungen und Geschäftsstelle deutlich vereinfachen wird.

Christoph: Ein weiterer Schritt auf dem KometenWeg soll die Beitragsreform sein. Unsere komplexe Beitragsstruktur muss vereinfacht werden, um die Mit-

gliederverwaltung und -abrechnung zu erleichtern, aber auch um unser Sportangebot und unseren Verein für neue Mitglieder attraktiver zu gestalten. Auch dazu werden wir gemeinsam Konzepte und Vorschläge ausarbeiten. Gemeinsamkeit ist überhaupt ein gutes Stichwort: Alle geplanten Veränderungen müssen gemeinsam geplant und beschlossen, umgesetzt und gelebt werden. An dieser Stelle wiederhole ich mich gern: Wir alle sind Komet – und wir alle entscheiden mit dem KometenWeg gemeinsam über die Zukunft unseres Vereins.

Redaktion: Vielen Dank für das Gespräch!



Fußball

Neue Komädchen-Gruppe

Jahrgang 2014/2015 gestartet!

Am Freitag, dem 13.08.2021 stieg die erste Trainingseinheit unserer neuen Komädchen-Gruppe für die Jahrgänge 2014/2015. Entsprechend unserer Erfahrung kam zum Trainingsauftakt eine recht überschaubare Anzahl an Mädchen. Mit immerhin acht Neueinsteigerinnen konnten wir aber dennoch schon ein richtiges Spiel machen.

Es ging rauf und runter. Da war Musik drin! Das Trainerinnen-Team Vici und Marianne war begeistert. Währenddessen klönte Trainer Toto mit den Eltern am Eingang zum Sportplatz, denn auf dem Dockenhuden heißt es aktuell für unsere Ultras: Du musst leider draußen bleiben.

Mit den vorerst wichtigsten Infos versorgt, nahmen die Eltern nach einer Stunde die neuen Fußballerinnen von Komet Blankenese wieder in Empfang.

Infos zum Training: freitags, 16:30 Uhr, Sportplatz Dockenhuden, erreichbar aktuell nur über die Simrockstraße 62a und nach Voranmeldung bei Toto (toto@komaedchen.de oder Mobil: 01523 189 35 98).

Eine Stunde lang jagen wir den Ball und brettern ihn ins Tor. Sei dabei! Wir freuen uns auf Dich!



Trainingslager Krusa



Im vergangenen Jahr musste unser heißgeliebtes Trainingswochenende in Krusa in Dänemark ausfallen. Dieses Jahr konnten wir zur Freude aller die Reise wieder antreten. Einunddreißig B- & C-Komädchen machten sich auf den Weg bis kurz hinter die dänische Grenze.

Aber was für eine Wettervorhersage hatten wir für unser traditionelles Trainingslager zu schlucken! Gegen Hamburger Wetter haben wir ja nix. Aber angedrohte Sturzfluten??? Bei herrlichem Sonnenschein trudelten wir mit unseren für die anstehende Reise „positiven“ Testergebnissen aus der Schule vor dem Clubhaus ein und organisierten unsere Abfahrt. Doch hinter dem Bahndamm zog eine graue Wand auf, die dichter und dichter kam. Noch bevor wir die Autos zu Ende gepackt hatten und eingestiegen waren, waren alle klitschnass. Und Trainer Toto war in Gedanken bei seinen armen D-Komädchen, deren Training gerade auf dem Dockenhuden beginnen sollte ...

Die Hinfahrt geriet vor allem für die Fahrer sehr anstrengend. Das Wasser stand auf der Autobahn, die überwiegende



Mehrzahl der Fahrzeuge fuhr mit sechzig auf der rechten Spur. Mehrfach spielten wir mit dem Gedanken abzufahren, um kein Risiko einzugehen. Aber wir hatten ja vor, um 18:30 Uhr pünktlich zum Abendbrot anzukommen. Hinter der Rader Hochbrücke wurde es eine Weile etwas besser, bevor die nächste Ausbremsung folgte. Auch an der Grenze rutschten wir nicht einfach so durch. Dennoch schlugen wir auf den Punkt genau in den Graesehallernen auf – und mussten feststellen: Herbergsmutter Ulla hatte sich in der Zeit vertan; das Abendessen gab es erst um 19:30 Uhr. Na dann ... So konnten wir zumindest alle in Ruhe ankommen.

Bei der abendlichen Trainingseinheit hatten wir Glück – Hamburger Wetter. Nass, aber glücklich spielten wir Fußball, bis man nichts mehr sah. Flutlicht gibt es in Krusa leider nicht.

Stand am Freitagabend eher ein mannschaftstaktisches Training auf dem Programm, da die B-Komädchen in ihrem ersten Jahr kaum Spiele erleben durften und unsere C-Komädchen ja komplett neu zusammengestellt sind, bolzten wir am Samstagvormittag Technik. Am Nachmittag beschäftigten wir uns mit den Grundlagen bei Standards, bevor wir ein 4-gegen-4-Turnier veranstalteten. Dazwischen machten wir ein paar Gruppen- und Mannschaftsfotos, bekamen Besuch von einem mobilen Testteam aus Flensburg und waren anschließend alle positiv gestimmt, und machten uns schließlich

über die Vitamine in Form von Obst und Gemüse her, das uns unsere fleißigen Betreuerinnen mundgerecht kleingeschnippelt hatten. Sehr lecker! Danke!

Abends haben wir noch eine Stunde zusammengesessen und Mannschaftssachen besprochen. Ab 20:30 Uhr war dann endlich Freizeit angesagt – und wir konnten sogar noch eine Weile draußen sitzen. Denn letztlich gab es doch bloß Hamburger Wetter. Strike!

Sonntagmorgen auf dem Platz mussten wir uns erst einmal einen Ruck geben. Aber nach einem ordentlichen Aufwärmtraining ließen uns zwei, drei Quatschübungen die dicken Beine vergessen. Wieder hatten wir pausenlos den Ball am Fuß und lernten unter anderem, wie man beim Fußball angelt.

Am Nachmittag spielten wir dann ein großes Spiel. Ganz entspannt. Denn wir hatten vorher schon alles aufgeräumt bzw. in unsere Taschen gestopft ... Dazu gab es erneut ein leckeres Vitamin-Bufferet. Und natürlich Regen auf den Kopp.

Gegen 18 Uhr kehrten wir müde, aber mit der Gewissheit, sehr fleißig trainiert, unsere Gemeinschaft gepflegt und eine weitere legendäre Komädchen-Tour organisiert zu haben, nach Hause zurück. Es macht riesigen Spaß mit Euch, Komädchen!



Tag	Uhrzeit			Gruppe		Halle/Sportplatz
Turnen/Rehasport						
Herzsportgruppen						
Dienstag	19:15	-	20:00	Wassergymnastik ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Schwimmhalle Clausewitz-Kaserne, Manteuffelstr. 20
Dienstag	09:00	-	10:30	Nordic Walking ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Parkplatz Ellernholt/Feldweg 65
Mittwoch	10:45	-	11:45	Nordic Walking ab 50 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Parkplatz Ellernholt/Feldweg 65
	17:00	-	18:00	Übungsgruppe ab 50 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
	18:00	-	19:00	Trainingsgruppe ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
Donnerstag	19:00	-	20:00	Trainingsgruppe ab 100 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
	18:00	-	19:00	Übungsgruppe ab 50 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Musäusstraße
	19:00	-	20:00	Trainingsgruppe ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Musäusstraße
Diabetessport						
Dienstag	14:30	-	15:45	Diabetessport		Gymnastikraum Clubhaus
Lungensport						
Montag	15:15	-	16:15	Lungensport		Gymnastikraum Clubhaus
Freitag	16:15	-	17:15	Lungensport		Gymnastikraum Clubhaus
	09:30		10:30	Lungensport		Gymnastikraum Clubhaus
Orthopädie						
Dienstag	12:45	-	13:30	Wassergymnastik		Swattenweg 10
Mittwoch	13:30	-	14:15	Wassergymnastik		Swattenweg 10
	15:00	-	16:00	Orthopädiessport		Gymnastikraum Clubhaus
	15:00	-	16:00	Orthopädiessport		Gymnastikraum Clubhaus
Freitag	08:30	-	09:30	Orthopädiessport		Gymnastikraum Clubhaus
Turnen/Fitness und Gesundheitssport						
Montag	09:30	-	10:30	Fit ein Leben lang		Gymnastikraum Clubhaus
Dienstag	18:00	-	19:00	Body Fitness		TH Schenefelder Landstraße
	19:00	-	20:00	Rückenfitness		TH Schenefelder Landstraße
	17:00	-	18:00	Fit forever		GH Musäusstraße
	18:00	-	19:00	Fit forever		GH Musäusstraße
	18:00	-	19:00	Fatburner		TH Musäusstraße
	19:00	-	20:00	Body Workout		TH Musäusstraße
	20:00	-	21:00	Pilates		TH Musäusstraße
Mittwoch	08:45	-	10:15	Nordic Walking		Hirschpark/Witthüs Teestube
Donnerstag	08:50	-	09:50	Wohlfühlgymnastik		Gymnastikraum Clubhaus
	10:00	-	11:00	Wohlfühlgymnastik		Gymnastikraum Clubhaus
	16:00	-	17:00	Osteoporose		TH Schenefelder Landstraße
	16:00	-	17:00	Qigong		GH Musäusstraße
	17:00	-	18:00	Taiji		GH Musäusstraße
	18:00	-	19:00	deepWORK® und Body Forming im wöchentlichen Wechsel		Elbkinder-TH Grotedefendweg
	18:00	-	19:00	Konditionstraining		GH Musäusstraße
	19:00	-	20:00	Rückenfitness		Elbkinder-TH Grotedefendweg
	20:20	-	21:50	Jazz Dance für Erwachsene		GH Musäusstraße
	08:30	-	10:00	Nordic Walking	1. Do. im Monat Sandmoorweg	Parkplatz Ellernholt/Feldweg 65
Freitag	16:45	-	18:15	Feldenkrais		Gymnastikraum Clubhaus
	18:00	-	19:00	Fitness mit Maren		GH Musäusstraße
	20:00	-	21:00	Power-Gymnastik		TH Musäusstraße
	10:30	-	11:30	Faszientraining		Gymnastikraum Clubhaus
Freitag	18:00	-	19:00	Power-Fitness		TH Musäusstraße
	19:00	-	20:00	Rückenfitness		TH Musäusstraße
Turnen/Eltern-Kind, Kinder, Jugendliche						
Montag	14:30	-	16:00	Schulsport/Gerätelandschaft	Kinder 6-10 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
Dienstag	16:00	-	17:00	Spiele-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	17:00	-	18:00	Spiele-Singen-Klettern	Familienstunde ab 1 1/2 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	16:00	-	17:00	Spiele-Singen-Klettern	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
	17:00	-	18:00	Spiele-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre	TH Musäusstraße
Mittwoch	14:30	-	16:00	Schulsport/Gerätelandschaft	Kinder 6-10 Jahre	TH Musäusstraße
Donnerstag	16:00	-	17:00	Spiele-Singen-Klettern	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
	17:00	-	18:00	Fit Fun, Geräte und Spiele	Kinder ab 6-9 Jahre	TH Musäusstraße
	18:00	-	19:00	Teen Fit	Kinder ab 10 Jahre	TH Musäusstraße
	19:00	-	20:20	iDance Class	Jungen und Mädchen ab 12 Jahre	GH Musäusstraße
	16:00	-	17:00	Spiele-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	17:00	-	18:00	Spiele-Singen-Klettern	Familienstunde ab 1 1/2 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
Freitag	16:00	-	17:00	Kindertanz Anfänger	Jungen und Mädchen ab 6-9 Jahre	GH Musäusstraße
	17:00	-	18:00	Kindertanz Fortgeschrittene	Jungen und Mädchen ab 9-12 Jahre	GH Musäusstraße
	15:00	-	16:00	Spiele-Toben-Klettern	Kinder 3-5 Jahre	TH Musäusstraße
Freitag	16:00	-	17:00	Spiele-Singen-Klettern	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
	17:00	-	18:00	Fit Fun, Geräte und Spiele	Kinder 6-9 Jahre	TH Musäusstraße
Turnen/Karate						
Mittwoch	20:00	-	21:30	Japanische Kampfkunst	Erw. und Jugendliche ab 15 Jahre	Elbkinder-TH Grotedefendweg

Tag	Uhrzeit		Gruppe		Halle/Sportplatz	
Turnen/Yoga						
Montag	17:30	-	19:00	Kundalini-Yoga	Gymnastikraum Clubhaus	
	19:00	-	20:00	Faszien-Yoga	Gymnastikraum Clubhaus	
Dienstag	08:30	-	10:00	Hatha-Yoga	Gymnastikraum Clubhaus	
	17:30	-	19:00	Hatha-Yoga-CANTIENICA®-Beckenboden	Gymnastikraum Clubhaus	
	19:00	-	20:30	Hatha-Yoga-CANTIENICA®-Beckenboden	Gymnastikraum Clubhaus	
Mittwoch	17:00	-	18:30	Yoga für jedes Alter	Gymnastikraum Clubhaus	
	19:00	-	20:30	Hatha-Yoga	Gymnastikraum Clubhaus	
	19:00	-	20:30	Power-Yoga	TH Musäusstraße	
Freitag	16:30	-	18:00	Vinyasa-Yoga	Gymnastikraum Clubhaus	
Turnen/Tanzen						
Mittwoch	20:00	-	21:45	Standard und Latein	Anfänger/Wiedereinsteiger	Spielehalle Frahmstraße
Tischtennis						
Montag	17:30	-	19:15	Punktspiel und Training Jugend	TH Musäusstraße	
	19:00	-	22:00	Training Hobbygruppe	GH Musäusstraße	
	19:15	-	22:00	Punktspiel 2. Herren und Training Erwachsene	TH Musäusstraße	
	19:00	-	22:00	Punktspiel 1. und 4. Herren	Schule Barlsheide	
Dienstag	19:00	-	22:00	Training Hobbygruppe	GH Musäusstraße	
Mittwoch	19:00	-	22:00	Punktspiel 3. Herren	Schule Barlsheide	
Donnerstag	19:00	-	22:00	Training Jugend	GH Musäusstraße	
Freitag	19:00	-	22:00	Training Jugend, Erwachsene und Hobbygruppe	GH Musäusstraße	
Fußball						
Montag	20:00	-	21:30	1. Frauen	Dockenhuden Platz 2	
	20:00	-	21:30	2. Frauen	Dockenhuden Platz 2	
Dienstag	19:45	-	21:15	1. Herren	Dockenhuden Platz 2	
	19:45	-	21:15	2. Herren	Dockenhuden Platz 2	
	19:45	-	21:00	1. Senioren (Ü60)	Dockenhuden Platz 2	
Mittwoch	18:30	-	20:00	2. Senioren	Dockenhuden Platz 2	
	20:00	-	21:30	1. Alte Herren	Dockenhuden Platz 2	
	20:00	-	21:30	3. Senioren	Dockenhuden Platz 2	
Donnerstag	19:45	-	21:15	1. Herren	Dockenhuden Platz 2	
	19:45	-	21:15	1. Frauen	Dockenhuden Platz 2	
	19:45	-	21:15	2. Frauen	Dockenhuden Platz 2	
Freitag	20:00	-	21:30	2. Herren	Dockenhuden Platz 2	
Fußball Jugend						
Die Trainingszeiten der Mannschaften finden Sie auf unserer Homepage.						
Das Training findet vom März bis Oktober auf der Sportanlage Dockenhuden statt.						
Cheerleading						
Donnerstag	17:00	-	18:30	Cheerleading	Elbkinder-TH Grotefendweg	
Volleyball						
Montag	20:00	-	22:00	Mixed Gruppe	TH Schenefelder Landstraße	
Mittwoch	20:00	-	22:00	Mixed Gruppe	TH Schenefelder Landstraße	
Freitag	16:00	-	18:00	Jugendliche ab 15 Jahre	TH Schenefelder Landstraße	
Spielmannszug						
Dienstag	18:00	-	20:30	Spielmannszug	STS Blankenese Frahmstraße	
Schwimmen						
Montag	16:00	-	17:00	Seepferdchen bis Silber	Schwimmbad Simrockstraße	
	16:00	-	17:00	Silber bis Gold	Schwimmbad Simrockstraße	
	17:15	-	18:00	Nichtschwimmer	Schwimmbad Simrockstraße	
	19:00	-	20:00	Erwachsene	Schwimmbad Simrockstraße	
Dienstag	15:15	-	16:00	Integratives Schwimmen	Wassergewöhnung Anfänger	Schwimmbad Schule Hirtenweg
	16:00	-	16:45	Integratives Schwimmen	Seepferdchen	Schwimmbad Schule Hirtenweg
Mittwoch	18:00	-	19:00	Jugendliche	Schwimmbad Simrockstraße	
Fitness-Center						
Montag	16:00	-	21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62	
Dienstag	16:00	-	21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62	
Mittwoch	16:00	-	21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62	
Donnerstag	16:00	-	21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62	
Freitag	16:00	-	21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62	
Sonabend	14:00	-	18:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62	
Triathlon						

Saisoneroöffnung der 2012er Komädchen

Im strömenden Regen haben wir uns Anfang August auf den Weg nach Jenfeld gemacht, um dort die Saisoneroöffnung zu spielen.

Für viele der 2012er war es das erste Turnier überhaupt, und dann mussten unsere Mädchen, außer gegen die Mädels aus Pinneberg, direkt gegen Jungs spielen.

Und obwohl die Pinnebergerinnen sehr große und starke Spielerin dabei hatten, haben wir in drei Spielen drei Siege gegen sie geholt (5-3, 3-1 und 4-3). Gegen die Jungs aus Alstertal-Langenhorn lieferten wir ein sehr starkes Spiel und erreichten ein verdientes 4-4. Zum Schluss standen uns noch die Jungs vom Ost-

steinbeker SV gegenüber, denen wir dann unterlegen waren. Geschuldet war das sicherlich auch der Tatsache, dass bereits fünf anstrengende Spiele hinter den Komädchen lagen und diese oft hatten durchspielen müssen.

Meine Mannschaft (Adele, Ewa, Hannah, Sophie und Matilda) hat in sechs Spielen 26 Tore erzielt, wobei Adele sage und schreibe 17 Tore, Ewa sieben und Hannah zwei Tore geschossen haben. Eine Wahnsinnsleistung, Mädels! Ihr könnt alle mächtig stolz auf Euch sein, denn Ihr habt einen super Fußball gespielt, und wir hatten alle sehr viel Spaß, Euch dabei zuzusehen. Lob gab es im Übrigen auch von gegnerischen Trainern der Jungs.



Nach diesem Erfolg freue ich mich schon sehr auf die Saison mit Euch!

Eure Yayoi

Erfolg für eFootballer von Komet

Normalerweise wäre die Saison für die Konsolen-Jünger coronabedingt ausgefallen, da "face-to-face" in geschlossenen Räumen stattfindet. Der Hamburger Fußballverband bewies aber Flexibilität und verlegte die Spiele der eFootball-Liga kurzerhand in die Wohnzimmer der Spieler – wohlgerneht im Rahmen einer Ausnahme genehmigung.

So gingen insgesamt zunächst 16 Teams an den Start, darunter ein Team von Komet. In den Pre-play-offs wurden jeweils acht Teams in zwei Gruppen ermittelt. Aus Gruppe 1 stiegen nach jedem Spieltag die zwei letztplatzierten Teams in die Gruppe 2 ab, dafür stiegen die beiden Erstplatzierten in die Gruppe 1 auf.

Komet wurde in die Gruppe 1 eingestuft; so ging es dann im Mai in eine lange Punkterunde.

Komet trat u. a. gegen die starken Teams aus HSV 1 und 2, gegen St. Pauli 1 und 2 sowie gegen die letztmaligen deutschen Meister vom Harburger SC an. Bis auf einen Spieltag hielt sich Komet immer in der Gruppe 1 und erspielte sich den vierten Platz in der Endtabelle, womit sie sich für die Play-offs zur Ermittlung des Hamburger Meisters qualifizierten.

Das Finale am 05. Juni fand unter strengsten Hygieneauflagen in der Turnhalle des Verbandes in Jenfeld statt. HSV 2 wurde seiner Favoritenrolle gerecht und siegte verdient, während HSV 21 Vizemeister wurde. Beide Teams sind damit für die Norddeutsche Meisterschaft qualifiziert. Im Spiel um Platz 3 unterlag unser Team durch ein Golden Goal St. Pauli 1.

Das Team von Komet, das aus Niklas Rohloffs und Mihael Lalenko besteht, und von Hannes Bunge gecoacht wurde, zog sich damit achtbar aus der Affäre.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Platzierung!

Wann wird Komet schon mal in einem Atemzug mit dem HSV und St. Pauli erwähnt ...?



Fairnesspreis 2021 der Sparda-Bank Hamburg

Komet Blankenese in der Pandemie – ein fairer Verein!

Normalerweise werden rote und gelbe Karten gezählt und deren Ausbleiben oder geringe Anzahl mit einem Preis, dem Fairnesspreis der Sparda-Bank Hamburg, belohnt. In der Saison 2020/21 war alles anders, da aufgrund der Pandemie nicht normal trainiert, gespielt, gefreut und gekickt werden konnte.

Was zeichnet in solchen Zeiten die Fairness aus? Fair ist, den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen der Fußballabteilung eine in der Pandemie sichere Trainingsumgebung zu bieten, sie hinsichtlich Fitness und Motivation „bei der Stange“ zu halten, den Kontakt zum Team der Trainer/innen und Betreuer/innen auch über die Distanz zu halten und allen das Gefühl zu geben, dass wir gemeinsam Verantwortung tragen und angemessen gut durch die Pandemie kommen.

Davon handelt dieser Text, mit dem sich Komet Blankenese um den Fairnesspreis

2021 der Sparda-Bank Hamburg beworben hat.

Das Hygienekonzept

Um überhaupt wieder auf den Platz gehen zu können – egal, ob zum Training oder zu den wenigen angepfeiften Freundschafts- und Pflichtspielen –, bedurfte es eines ausgeklügelten Hygienekonzeptes. Dieses vom Bezirksamt genehmigt zu bekommen, war ein Kinderspiel im Vergleich zu der Vermittlung und Umsetzung. Aber da uns alle wunderbar und engagiert unterstützten und sich das Konzept schnell bei allen Beteiligten herumsprach, klappte es ohne größere Probleme. Jeder auf dem Platz wusste um die Bedeutung der rot-weißen Bänder, der Pfeile und der Markierungen. Vor dem Platz ist die Maske zu tragen, auf dem Platz kann die Maske abgenommen werden – ob nun bis zu fünf, zehn oder 20 Spieler/innen mit oder ohne Kontakt trainieren durften. All das haben wir gut hinbekommen. Und uns dadurch auch fair verhalten: der Gesellschaft gegenüber und gegenüber unseren Trainer/innen

und Mitspieler/innen. Wir haben gezeigt und bewiesen, dass unser Konzept aufgeht und vor allem handhabbar ist, so dass es auch gerechtfertigt ist, endlich wieder auf dem Platz stehen zu können.

Und noch etwas zeigte sich, nämlich dass unsere ganz Kleinen nach der Pandemie ihre Trikots richtigerum anzuziehen in der Lage sind: erst die Stützen, dann die Schuhe anziehen. Zudem lernten sie zwangsläufig, sich ohne Hilfe die Schnürsenkel zu binden. Dabei ist es den Eltern unseres Nachwuchses wohl manches Mal ganz schön schwergefallen, dem Platz fernbleiben und ihre Kinder „allein“ ziehen lassen zu müssen. Aber auch das ist fair, zumal die Eltern Verständnis dafür haben und nun stolz wie Bolle sind auf ihre „Großen“.



Foto: HFV/ Collage aus allen eingegangenen Vereins-Bewerbungen für den Sparda-Bank Fairnesspreis 2021

Fairnesspreis 2021 der Sparda-Bank Hamburg

Die Torwächter

Die Einhaltung des Komet'schen Hygienekonzeptes und damit die Aufrechterhaltung des Trainingsbetriebs unter sich ständig ändernden Bedingungen wurde sichergestellt durch eine kleine, wackere und manchmal strenge Gruppe. Sie achtete täglich ab 16 Uhr zum Trainingsstart bis 22 Uhr nach Abschluss des Trainings darauf, dass alles richtig ablief, dass die notwendige Dokumentation korrekt und vollständig durchgeführt wurde und dass nur die Trainer/innen und Spieler/innen auf dem Platz waren, die dort sein durften. Diese wackere Gruppe, die im Sommer bei 30° C unter sengender Sonne genauso dastand wie im Herbst und Winter bei 2° C im Graupelschauer, hat erheblich dazu beigetragen, dass unter diesen Umständen ein annähernd normaler Betrieb stattfinden konnte. Die Mitglieder dieser Gruppe erhielten den liebevollen Spitznamen „Torwächter“, haben aber mit dem Zerberus aus der griechischen Mythologie ganz und gar nichts zu tun. Denn während letzterer die Hölle bewacht, achteten unsere Torwächter auf unser aller Gesundheit und unseren Docksche, den geliebten Trainingsplatz. Mehr Fairness geht nicht!

Hamburg Dockenhuden – Kairo

Zusammen ein Ziel verfolgen, ohne zusammen zu sein – wie geht das? Unsere Fußballjugendwarte wussten die Antwort und starteten eine Vereins-Workout-Lauf-Challenge mit dem Ziel, zusammen so viele Laufkilometer zurückzulegen, wie es nur geht. Viele Mannschaften

liefen, sich streng an die Pandemieregeln haltend, von Mitte Februar bis Mitte März allein oder zu zweit. So sind wir mit vielen Umwegen bis nach Kairo gekommen und haben genau 5.064,5 km zurückgelegt. Und wieder haben wir damit Fairness bewiesen: Die Spieler und Trainer verfolgten ein Ziel wie sonst auf dem Platz den Ball und haben so mit Abstand alles richtig gemacht. Fair ist es darüber hinaus, weil Gemeinsinn und Verantwortung gefordert und gefördert wurden und der Spaß und sportliche Wettbewerb in dieser manchmal anstrengenden Zeit nicht zu kurz kam.

Unser „Docksche“ wird zum Testzentrum



Im April 2021 nach ziemlich genau 13 Monaten der Verordnungen, Erlasse, Markierungen, Dokumentationen sowie Disziplin und Entbehrungen wurde das Unmögliche möglich gemacht: Auf der Sportanlage wurde ein vereinsinternes Testzentrum aufgebaut, in dem alle Trainer, Betreuer und Vereinsmitarbeiter bei Betreten der Sportanlage getestet wurden. Als Mitglied der Fußballabteilungsleitung absolvierte Britta Wiechmann kurzerhand einen Kurs zur Anwendung von Corona-Antigen-Tests und ermöglichte es auf diese Weise zusammen mit

einem in unermüdlichen Einsatz arbeitenden Team von Freiwilligen, dass nach so vielen Monaten der Zwangspause im April das Training wieder beginnen konnte – kontaktfrei und doch mit Ballkontakt. Ein weiterer Beleg dafür, dass wir alles gegeben haben, um Kinder und Jugendliche wieder in ihrem Sport, dem Fußball, zusammenzubringen – in Fairness und Verantwortung, mit Herzblut, Engagement und Weitsicht.

Fazit:

Dies sind nur einige wenige Beispiele in einem Vereinsleben, das sich in Zeiten von Corona anpassen musste und angepasst hat. Viele kleine mannschaftsinterne Gegebenheiten gab es. Sie alle aufzuzählen, dazu fehlt hier der Platz. Aber alle haben gezeigt: Komet Blankenese zeigte ein „FAIRhalten“, das einen Preis verdient!

Mit dieser Bewerbung zum Fairnesspreis 2021 der Sparda-Bank Hamburg war die Fußballabteilung erfolgreich. Aus allen Bewerbungen hat eine Jury aus Vertretern der Sparda-Bank Hamburg und des Hamburger Fußballverbandes 24 Gewinner-Vereine ermittelt, und Komet gehört dazu! Für unseren zeitintensiven, aber im Sinne des gemeinsamen Sporterlebens sehr lohnenden Einsatz für unsere großen und kleinen Kicker gewannen wir eine Prämie in Höhe von 1.500 €.

Wir freuen uns sehr.

Torfrau gesucht

Hilfe, unsere Torfrau geht ein Jahr ins Ausland! Und nun?

Wer soll da zwischen den Pfosten hechten? Wir haben ein paar, die es könnten. Aber wir suchen eine Spielerin, die es auch wirklich will!

Wir sind äußerst erfolgreiche Jahrgänge der Komädchen gewesen und stellen nun einen Großteil unserer Frauen-Mannschaften in der FTSV Komet Blan-

kenese. Wenn Du richtig ambitioniert bist, kannst Du versuchen, den Platz im Landesliga-Tor zu erobern. Wobei Du da nicht konkurrenzlos sein wirst.

Eine Spielmöglichkeit in der Bezirksliga wird es auch geben.

Wir sind die Fußball-Frauen von Komet Blankenese, meldet Euch unter:

fiete.ramme@t-online.de

Euch erwartet ein junges, hungriges

Team, das eng zusammenarbeitet und zwei Ligen bespielt.

Wir freuen uns auf Euch!



Kinderturnen in den Sommerferien



In den Sommerferien haben wir durchgehend dreimal wöchentlich ein Turn- und Bewegungsangebot für alle Kinder von 1 ½ bis 12 Jahren angeboten.

Beim Eltern-Kind-Turnen konnten die kleinsten Kometer gemeinsam mit ihren Eltern über einen draußen aufgebauten kleinen Parcours turnen. Außerdem sangen wir viele Bewegungslieder und hatten viel Spaß bei verschiedenen kleinen Spielen.

Mit unseren größeren Turnkids ab drei Jahren turnten wir in der Turnhalle. Dazu bauten wir gemeinsam mit meinen Helfer*innen fantasievolle Bewegungslandschaften aus den wunderbaren uns in der Turnhalle zur Verfügung stehenden

Turngeräten und Materialien auf. So krei-rierten wir beispielsweise einen Ninja-Warrior-Parcours und eine Bewegungslandschaft zum Thema „Ausflug in den Zoo“. Zudem brachten Musikstopp-, Tick-, Schwungtuch- und Laufspiele jede Menge Bewegung und Abwechslung ins Programm. Auch verschiedene Übungen mit Kleinmaterialien wie Bällen, Tennisringen und Bohnensäckchen sind nicht zu kurz gekommen. So haben wir jede Stunde aufs Neue eine abenteuerliche, fantasievolle Bewegungsstunde gehabt, in der alle Kinder sich ordentlich bewegen, austoben und auch ausprobieren



und damit und ihre motorischen Fähigkeiten kennenlernen und verbessern konnten. Wie immer stand natürlich der Spaß an erster Stelle, und ich

kann Euch sagen: Den hatten wir definitiv!

Nach der langen Zeit, in der wir nicht gemeinsam sportlich aktiv sein konnten, haben



uns alle diese bewegten Sommerferien gutgetan. Ich bin sehr dankbar, dass wir dies als Verein unseren Mitgliedern ermöglichen konnten.

Mein Dank gilt all meinen engagierten Helfer*innen, die mich so tatkräftig unterstützt haben, und natürlich auch allen Turnkindern und deren Eltern, die auch bei den teilweise hohen Temperaturen zum Kinderturnen gekommen sind.

Herzliche Grüße
Eure Vanessa

Rückkehr ins Live-Training

Das Outdoor-Angebot der Turnabteilung

Anfang Juni 2021 war es soweit: Nach über sechs Monaten Zoom-Programm konnten wir endlich wieder „live“ gemeinsam trainieren – zunächst draußen auf den Sportplätzen der ScheLa und Musäusstraße und mit einer begrenzten Anzahl von Teilnehmenden. Kein Problem dank der Yolawo-App: Mit wenigen Klicks kann man sich hiermit anmelden, auf die Warteliste setzen lassen oder auch spontan wieder absagen.

Entgegen der Befürchtung, dass bei einem solchen Angebot das gewohnt feuchte Hamburger Sommerwetter uns einen Strich durch die Rechnung machen könnte, konnten die allermeisten Stunden tatsächlich stattfinden – sei es, weil sich die Wetterlage selbst an regnerischen Tagen dann doch noch kurzfristig wieder besserte, oder weil es selbst bei ein paar Tropfen von oben stets die

Möglichkeit gab, unter einen Laubengang oder ein Turnhallendach zu flüchten.

Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden das Sporttreiben an frischer Luft sogar besonders angenehm: immer ein wenig frischer Wind zur Abkühlung bei besonders schwitzigen Übungen und Platz genug, um sich hinzustellen, wo man gerne möchte, kurzum: ideale Bedingungen, um am gemeinsamen Trainieren in der Gruppe wieder richtig Spaß zu haben.

Ab sofort können wir zwar auch zum Training wieder in die Hallen zurückkehren (dann bitte z. Zt. mit Nachweis über Impfung, Genesung oder ein negatives Corona-Testergebnis, welches z. Zt. nicht älter als 24 Stunden sein darf), da sich der Hamburger Sommer bzw. Frühherbst aber hoffentlich noch ein paar Wochen von seiner besten Seite zeigen wird, werden viele Gruppen sicherlich

auch noch so lange wie möglich draußen die Stunden fortsetzen.

Die Anmeldung läuft weiterhin über die Yolawo-App, bei spontanem Vorbeikommen ist ein kurzfristiges Eintragen durch die Übungsleiter und Überleiterinnen weiterhin möglich. Wir freuen uns also auf viele weitere gemeinsame Übungsstunden mit Euch!

Wir sehen uns am Dienstagabend, ich freue mich auf Euch.

Eure Meike



Wechsel in der Leitung Rehasport



Seit 2009 leitete unsere Jutta Kramm sehr erfolgreich, mit viel Liebe, Herzblut und Einfühlsamkeit sowie sehr großem Engagement den Herz-

und Rehasport. Auch kümmerte sich Jutta um alle Yogagruppen, das Feldenkrais-Angebot und die Osteoporose-Gruppen.

Viele lange Telefonate wurden mit den Mitgliedern geführt, jedes einzelne motiviert, am Unterricht teilzunehmen. Mitglieder berichten, dass so manches Mal vor den Stunden eine Nachricht verschickt wurde: „Ihr kommt doch ..., lasst Euch ja nicht vom Wetter abhalten! Nach der Stunde freut Ihr Euch über die Bewe-

gung an der frischen Luft!“ Bei so einer liebevollen Nachricht überwinden fast alle Mitglieder ihren „inneren Schweinehund“.

Leider hat die erforderliche Bürokratie, der enorme Verwaltungsaufwand und das neue Abrechnungsverfahren bei Herz InForm (HIF) für Jutta und auch für die Geschäftsstelle von Komet so viel Zeit in Anspruch genommen, dass Jutta sich entschieden hat, nur noch ihre aktiven Stunden für unsere Mitglieder anzubieten. Wer kann jetzt diese spezielle Arbeit für Jutta übernehmen? Nachts – wie so oft bei mir – kam mir die Idee! Mein Mann Hartmut ist seit dem 1. Juli dieses Jahres in Altersteilzeit. Das heißt, er ist ab jetzt zu Hause und hat viel Zeit. Natürlich habe ich ihn gleich am nächsten Morgen gefragt und mich über sein sehr spontanes „Ja, das mache ich, da habe Lust zu“ sehr gefreut.

Seit August 2021 hat somit Hartmut Johannsen die Leitung des Rehasports übernommen und übernimmt damit ab sofort auch das Einführen der neuen Mitglieder in die Gruppen und die Telefonate. Um die aufwendigen Listen, die geführt werden müssen zum Überblick,

ob das Mitglied mit oder ohne Verordnung Sport macht, und um die vierteljährliche Abrechnung mit HIF wird sich ab sofort Hartmut in enger Zusammenarbeit mit unserer Geschäftsstelle kümmern.

Natürlich werde ich meinen Mann und auch Britta Ladiges-Albrecht aus der Geschäftsstelle unterstützen, so gut ich kann, und ich hoffe auf ein super Team, nette Mitglieder und gute Sportstunden zusammen mit unseren Trainern und Ärzten.

Vom ganzen Herzen danke ich Jutta für ihre großartige Arbeit. So oft habe ich ihr in den letzten Jahren gesagt: „Du bist meine bessere Hälfte!“

Danke für die tolle Zusammenarbeit mit Dir in der Leitung der Turnabteilung! Danke für die unzähligen Telefonate, die gemütlichen Treffen bei Dir zu Hause, für Deine Geduld, Dein immer freundliches Wesen, danke für Deine Freundschaft!

Gott sei Dank bleibst du Deinen Gruppen bei Komet Blankenese treu und somit auch mir erhalten.

Einen ganz lieben Gruß von
Deiner Claudia



Bei Fragen zum oder Interesse am Herz- und Rehasport wendet Euch ab sofort bitte an:

Hartmut Johannsen

E-Mail: h.johannsen@komet-blankenese.de

Tel.: 040 819 917 35

Mobil: 0176 105 910 00



Outdoor-Sport ist einfach klasse



Ein Sommer mit viel Sonne und Sportlerinnen und Sportler mit jeder Menge guter Laune.

So haben wir die Hamburger Sommerferien erlebt. Endlich wieder gemeinsam und ohne

Angst trainieren. Als Trainerin habe ich mich riesig über den großen Zuspruch und die entspannte Atmosphäre während der Sportstunden gefreut. Es war fast wie vor Corona – nur noch schöner, denn wir wussten es ALLE zu schätzen!

Bleibt weiterhin so sportlich und gesund,
viele liebe Grüße
Sabine

Zurück zum regulären Programm



Alle Stunden in der Turnabteilung werden wieder angeboten!

Wichtig: Alle Teilnehmer/innen und Trainer/innen müssen in den Hallen und im Gymnastikraum die Anforderungen der sogenannten drei „G’s“ erfüllen und nachweisen.

Ab dem 9. August geht unser volles Programm, mit beschränkter Teilnehmerzahl (Turnhalle max. 20, Gymnastikhalle max. 15 und Gymnastikraum max. 7), in den Turnhallen und im Gymnastikraum wieder los.

Es ist weiterhin notwendig, sich im Voraus auf der Startseite unserer Internetseite (über Yolawo) für die jeweilige Stunde anzumelden.

Alle Teilnehmer/innen über 14 Jahre müssen im Indoor-Sport eine der drei „G’s“ erfüllen. Nur wer einen aktuellen Corona-Negativtest (max. 24h alt) vorlegen kann, doppelt geimpft (seit mind. 14 Tagen) oder genesen (seit max. 6 Monaten) ist, darf nach aktueller Verordnung in den Hallen und im Gymnastikraum bis auf weiteres wieder unser Angebot nutzen.

Bitte das jeweilige Dokument am Eingang der Sportstätte dem Trainer bzw. der Trainerin vorlegen und unsere Corona-Hygienevorschriften beachten.

Bei gutem Wetter darf natürlich weiterhin im Outdoorbereich trainiert werden. Die Entscheidung darüber obliegt dem jeweiligen Trainer bzw. der jeweiligen Trainerin.

Sämtliche Angebote in der Musäustraße dürfen nur ab 17:00 Uhr im Outdoorbereich stattfinden.

Das Eltern-Kindturnen in der Musäustraße findet somit ausschließlich in der Halle statt. Bitte auch hier die drei „G“-Dokumente der Eltern am Eingang dem Trainer vorlegen.

Stück für Stück mit Komet Blankenese zurück zur Normalität. Ich wünsche Euch viel Freude beim gemeinsamen Sporttreiben. Bleibt alle gesund!

Eure Claudia

Bitte beachtet wichtige Änderungen (Zeit, Sportstätte) im aktuellen Programm auf unserer Homepage unter >>Angebote oder im Anmeldeportal auf der >>Startseite.

www.komet-blankenese.org



Bestattungen

Rolf Eggerstedt

86 14 03

Simrockstr. 7 und Mestorfweg 14
rolf-eggerstedt@t-online.de
www.rolfeggerstedt.de

50 Jahre Tischtennisabteilung

Die Tischtennisabteilung feierte ihr 50-jähriges Jubiläum

Wie bereits in der Ausgabe Nr. 1, 2021, der Vereinsnachrichten angekündigt, ist unsere Tischtennisabteilung am 4. Mai dieses Jahres 50 Jahre alt geworden.

Dieses Jubiläum sollte ausgiebig gefeiert werden, doch die Corona-Pandemie machte uns einen Strich durch die Rechnung.

Ursprünglich wollten sich die Tischtennis-Mitglieder in Friedrichstadt zur Stadtführung mit Mittagessen und anschließender Grachtenfahrt treffen. Alles war organisiert – und musste dann abgesagt werden. Schade!

Doch bekanntlich ist aufgeschoben nicht aufgehoben! Wir überlegten also, wie und wo wir die Jubiläumsfeier gestalten könnten, wenn die Inzidenzen rückläufig sind und wir uns wieder treffen dürfen?

Schnell kam uns unser wunderschönes, frisch renoviertes Clubhaus in den Sinn. Das wäre doch ideal zum Feiern, zumal auch unsere Abteilungsversammlung 2020 noch abzuhalten war. Damit hätten wir dann zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen.

Gesagt – getan! Die Zeit „arbeitete“ für uns, die Inzidenzen gingen zurück, die

Corona-Impfungen machten Fortschritte, und wir konnten mit der Planung beginnen. Nachdem ein Hygienekonzept erarbeitet worden war, luden wir sämtliche Mitglieder zu dieser besonderen Veranstaltung ein.

In den Sommerferien konnten sich die Spieler und Spielerinnen endlich wieder zum Training treffen und hatten mit der bevorstehenden Jubiläumsfeier eine willkommene Aussicht auf eine gemeinsame Feier. Wunderbar!

Am Sonnabend, dem 7. August 2021 war es endlich soweit: Bernd-Walter Hofsäss eröffnete die Abteilungsversammlung, und unter der Leitung von Jürgen Spiecker wurden die anstehenden Wahlen für die Abteilungsleitung durchgeführt.

Nach einer kleinen Pause, in der Helmut



Meyer Gedichte von Eugen Roth zitierte, und nach der Begrüßung unserer externen Gäste wurden die Jubiläumsreden „geschwungen“. Der Vorstandsvorsitzende der mit uns in einer Spielgemeinschaft verbundenen SV Osdorfer Born, Thomas Schlicht, bedankte sich mit einem Ehrenpokal für die Einladung und erklärte, wie froh er über die sehr harmonisch agierende Spielgemeinschaft sei.

Unser Vorstandsvorsitzender Christoph Albrecht

brachte zum Ausdruck, wie stolz er auf das lange Bestehen



der TT-Abteilung bei der FTSV Komet Blankenese ist und welche Bereicherung diese Sportart für den Verein sei.

Unser Gründungsmitglied Jürgen Spiecker gab anschließend noch einen kurzen Abriss über die Historie bzw. den Werdegang der Abteilung in den letzten 50 Jahren und eröffnete anschließend das Büfett, das ein Partyservice zwischenzeitlich angeliefert hatte.

Manfred Friedberg „überwachte“ den coronakonformen Einlass zur Veranstaltung und den Gang zum Büfett. Es wurde überall streng auf das Einhalten der Mindestabstände und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes geachtet. Trotz dieser notwendigen Einschränkungen wurde es eine sehr gelungene Feier. Alle haben sich sehr wohl gefühlt und waren dankbar, sich endlich einmal wiedersehen zu können.

Satt und zufrieden und mit einem Lächeln im Gesicht sind zum Schluss alle fröhlich nach Hause gegangen.

Was für eine schöne Feier!

Margreth Beckmann



Sommerferienprogramm beim Tischtennis

Zum ersten Mal Tischtennisport in den Hamburger Sommerferien!

Am 2. Juli 2021 haben u. a. der Hamburger Sportbund und Schulbau Hamburg auf Grundlage der Hamburgischen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung beschlossen, die öffentlichen Sporthallen in Hamburg für eine Nutzung durch die Vereine – ausschließlich für sportliche Zwecke – zur Verfügung zu stellen.

Auch Sommerferiennutzungen waren damit erstmalig möglich.

Was für eine Freude! Nach langer Zeit endlich wieder einmal Tischtennis spielen ... und dann sogar noch in den großen Ferien!

Doch wer stellt sich als Hallenbetreuer für den Trainingsbetrieb zur Verfügung?

Meine Telefonate ergaben, dass ich mich auf meine treuesten Verantwortlichen verlassen konnte:

Uwe Meissner und Stephan Knothe (als Vertreter) übernahmen für die punktspielenden Mitglieder der TT-Spielgemeinschaft für die Montage in den Ferien das Training in der Sporthalle Barlsheide. Horst Littek und Joachim Knappe organisierten das Training in der

Gymnastikhalle in der Musäusstraße jeweils montags und dienstags.

Per WhatsApp mussten sich alle Spieler/innen bei den Hallenbetreuern anmelden. Wir leben ja nach wie vor in Zeiten der Corona-Pandemie.

Meine Aufgabe war es nun, unser bestehendes Hygienekonzept anzupassen und unseren Spielbetrieb beim Sportamt Altona für die betreffenden Hallen anzumelden. Ebenso mussten die Hausmeister der entsprechenden Schulen mit ins Boot geholt werden.

Die Hobbyspieler waren begeistert und kamen zahlreich zum Training. Bei unseren Punktspielern lief es etwas „schleppend“ an. Es waren doch einige im Urlaub, und ein zusätzliches Hindernis war die Vorlage eines negativen Corona-Testnachweises, da wir in geschlossenen Räumen unseren Sport treiben.

Aber zum Glück sind von uns mittlerweile fast alle zweimal geimpft, und das vereinfacht unseren Sportbetrieb erheblich! Unsere Sporthallen sind jetzt nahezu maximal belegt, und die hervorragende Stimmung ist in jeder Trainingseinheit deutlich zu spüren.

Die Sommerferien sind nun zu Ende.

Ich freue mich, dass wir allen Tischtennis-Spieler/innen die Möglichkeit geben konnten, wieder aktiv Sport bei der FTSV Komet Blankenese zu treiben ... auch in den Sommerferien.

Jetzt sind wir mit Sicherheit für die ab Mitte August beginnende Punktspielsaison gut vorbereitet.



Bernd-Walter Hofsäss

www.komet-blankenese.org

Einsatzstelle



Freiwilliges Soziales Jahr
im Sport

Jahre	Name	Eintritt	Abteilungen	Jahre	Name	Eintritt	Abteilungen
50	Manfred Friedberg	01.08.1971	Tischtennis	20	Bernd Mackedanz	01.07.2001	Fußball
	Wolfgang Friedberg	01.08.1971	Tischtennis		Jan Damkowski	01.07.2001	Fußball
40	Peter Kahle	01.06.1981	Fußball		Harald Cords	01.09.2001	Fußball
35	Silvia Steindl	01.06.1986	Turnen	15	Joachim Körting	01.09.2006	Fußball
	Erika Timmermann	01.08.1986	Hauptverein		Olaf Schmidt	01.09.2006	Fußball
30	Martin Ackermann	01.08.1991	Fußball		Petra Vollmer	01.09.2006	Turnen
25	Elke Bonatz	01.08.1996	Turnen		Raed Abu Hashem	01.07.2006	Herzsport
	Peter Hildebrandt	01.08.1996	Fußball	10	Benne Schneider	01.08.2011	Turnen
	Claas-H. Grot	01.08.1996	Fußball		Paul Schuh	01.09.2011	Volleyball
	Mathias Morgenroth-Marwedel	01.08.1996	Fußball		Teo Simon Richter	01.08.2011	Fußball
20	Janne Albrecht	01.07.2001	Fußball		Mavie Klußmann	01.08.2011	Fußball
	Jürgen Thies	01.07.2001	Fußball		Frank Laurich	01.09.2011	Fußball
	Marcus Fiscoetter	01.07.2001	Fußball		Neele Meyer	01.09.2011	Fußball
					Paul Hix	01.09.2011	Schwimmen

Hier begrüßen wir neue Mitglieder

Fußball-Jugend: Sven Adamczak, Nematulla Akbari, Muhammad Bin Amir, Lennart Anneken, Luca Phil Bengtson, Felipe Emilio Buck, Anna Buhai, Jochen Claus, Ferdinand Tadeusz Dehn, Benedikt Ebner, Oona Ehlers, Mari-Liis Fenske, Johan-Niklas Fenske, Mads-Jesper Fenske, Hanna Marie Hannesen, Luan Hofer, Matheo Hoffmann, Collin Homann, Paul Köppen, Kalle Krüger, Sophie Kuhrt, Herwig Langetepe, Alexander Mohr, Louis Alexander Niemeyer, Philipp Maximilian Raudith, Cormac Ruge, Ronald Schmidt, Tom Schnitter, Theo Johann Schoof, Heinrich Schwarte, Sebastian Tronac, Levi Wengler, Ariane Wengler, Charles Wilkerling, Anton Wittenburg

Fußball-Erwachsene: Christian Block, Stefan Brommer, Saihou Camara, Nicolas Connor, Torben Feldmann, Emil Heeckt, Dennis Hoffmann, Björn Ole Imbeck, Rene Kähler, Finn Kasemann, Bent Köppen, Christian Najjar, Henrik Petersen, Johannes Raasch, Rudy Runge Rivera, Dennis Salkic, Philippe Simon, Nadine Tausendfreude, Dawid Wilk

Turnen: Sabine Behrens, Sophia Tilda Depken, Annika Freitag, Felix Heide, Mats Hofmann, Selma Katleen Ibs, Emilija Ilic, Karin Kotsch, Roka Küllenberg, Fridtjof Lange, Isabell Meyer, Emma Peters, Leonidas Porto Roewer, Bruno Rossi, Scott Schlicht, Helena Schlicht

Eltern-Kind: Elijah Jonas Ehm, Paulina Charlotte Grensemann, Luca Maximilian Groth, Lea Johanna Lenk, Jonas Leseberg, Rahel Lutzi, Liam Mansfeld, Frida Meier, Romy Alice Münster, Anouk Leni Wiechicke

Herzsport: Helga Groth, Alexandra Huch, Dörte Köster, Jürgen Köster, Siegbert Merklinger, Holger Müller, Joyce Odej Krone, Karl-Heinz Philippi, Wolfgang Rabald, Karla Reineke, Ulla Stoll

Schiedsrichter: Nematulla Akbari

Sportlounge: Georg Siemund

Schwimmen: Clara Louise König

Hier verabschieden sich Mitglieder

Fußball: Es fällt der Mutter von **Maximilian Sterr** nicht leicht, diese Zeilen zu schreiben, denn für Maximilian geht mit dem Abschied von Komet Blankenese eine wichtige Facette seines Schullebens zu Ende. Er ist wirklich traurig darüber, hat er doch fast neun Jahre aktiv Fußball gespielt im Verein, wenn man die ca. einjährige Zwangspause wegen Corona

herausrechnet. Maximilian hat das Fußballtraining während dieser erzwungenen Pause wahnsinnig vermisst und sich sehr auf die Wiederaufnahme mit den 2005ern gefreut.

Nun kommt es leider anders. Max ist dankbar über die Möglichkeit, bis zum Jahresende noch bei den 2004ern mitzutrainieren. Wir danken den Trainern und

Betreuern für ihre tolle Arbeit in diesen schwierigen Zeiten. Und vor allem bedanken wir uns bei Holger Kickuth für sein enormes Engagement über die vielen Jahre.

Wir wünschen Komet alles Gute und drücken die Daumen, dass die Öffnungen nachhaltig sein mögen.

POLICKE

HERRENKLEIDUNG

**Traumhaft
günstig
für Hamburgs
Männer.**

Anzug, Hemd & Krawatte auf
über 700 qm. Freizeitmode,
Underwear, Schuhe und
natürlich Trendmode im
neuen Trendshop "P2".

POLICKE Herrenkleidung
Böckmannstraße 1a
20099 Hamburg
Telefon: 040 - 28409590
www.policke-herrenkleidung.de

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen.

Sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie an einer Werbemaßnahme interessiert sind und so unseren Verein unterstützen möchten.

Redaktion: Britta Ladiges-Albrecht

Tel.: 040 870 34 40

E-Mail: vn@komet-blankenese.de

WYKHOFF

SPEDITION

Wykhoff Spedition GmbH

PRIVATSCHUTZ

Die Kinder-Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung

Sie wollen die Zukunft Ihres Kindes sichern
AXA bietet Schutz und Vorsorge

Gerade die Kleinsten brauchen große Sicherheit. Doch die gesetzliche Unfallversicherung leistet diese oft nicht ausreichend. Mit AXA schützen Sie Ihr Kind umfassend und sorgen bei garantierter Beitragsrückzahlung für seine finanzielle Zukunft vor. Sprechen Sie mit uns.

Axa Generalvertretung

Fritz Stöver

Inhaber: Jan-C. Garmatz
Dockenhudener Straße 4 - 22587 Hamburg - Tel.: 040 / 86 34 06
Fax: 040 / 80 02 40 09—E-Mail: jan.garmatz@axa.de



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

Bestattungen aller Art in Hamburg und Umgebung

Blankenese

Dormienstraße 9
22587 Hamburg

Tel. 040 - 866 06 10

Schenefeld

Trauerzentrum mit Trauerhalle,
Abschiedsräumen und Café
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld

Tel. 040 - 866 06 10

Rissen

Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg

Tel. 040 - 81 40 10

Groß Flottbek

Stiller Weg 2
22607 Hamburg

Tel. 040 - 82 17 62

www.seemannsoehne.de

 **Grahlg Sanitärtechnik GmbH**
Beratung ♦ Planung ♦ Montage

Grahlg

Sanitärtechnik GmbH
Ueckerstraße 9
22547 Hamburg

Tel.: 040 / 853 226-33

Fax: 040 / 853 226-34

www.michael-grahl.de

info@grahl-gmbh.de

CLUBHAUS KOMET

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 17.30 Uhr

Sonnabend und Sonntag

ab 9.00 Uhr bei Spielbetrieb

oder nach Vereinbarung

– Clubräume für Feiern –

Schenefelder Landstraße 85

Tel.: 040 / 870 16 14

